

# «Unsere Plattform ermöglicht viele wertvolle Einblicke»

**Vom 24. bis 26. März 2021 findet die BAM statt. Diesmal allerdings nicht an realen Messeständen, sondern auf einer virtuellen Plattform im Netz. Was ist von diesem neuen Format der Berufserkundung zu erwarten? Nachgefragt bei Anna Wellmeyer, Bereichsleiterin Bildung bei der BERNEXPO AG.**

PETER BRAND

**Zurzeit ist eine Live-Durchführung der BAM nicht möglich. Nun bietet die BERNEXPO AG eine digitale BAM an. Mit welcher Idee?**

Die meisten Infoveranstaltungen und Messen mussten infolge der Pandemie abgesagt werden. Auch Schnupperlehren konnten nur vereinzelt durchgeführt werden. Das ist für die Jugendlichen, die sich im Berufswahlalter befinden, eine schwierige Situation, denn ihnen fehlt zum Teil der Zugang zu wichtigen Entscheidungsgrundlagen. Mit der BAM.CONNECT möchten wir ihnen diesen Zugang auf digitalem Weg ermöglichen und erleichtern.

**Was bieten Sie den Jugendlichen konkret? Wie bringen Sie ihnen beispielsweise die Berufswelt näher?**

Auf BAM.CONNECT können die Jugendlichen anhand von attraktiven Berufs- und Unternehmensprofilen einen umfassenden Überblick über

die Berufswelt gewinnen. Dank diesen Profilen können sie auch besser einschätzen, ob der Beruf oder das Unternehmen wirklich zu ihnen passt. Über 300 Berufe und Ausbildungen sowie 50 Betriebe stellen sich vor. Die Lehrbetriebe haben zudem die Möglichkeit, eigene Videos auf die Plattform zu stellen.

**Die Stärke der Live-BAM liegt unter anderem darin, dass die Schülerinnen und Schüler persönlich mit Lernenden und Lehrbetrieben ins Gespräch kommen können. Wie kommen die Jugendlichen in digitaler Form auf ihre Rechnung?**

Sie haben die Möglichkeit, mit Lernenden persönlich in Kontakt zu kommen. Dies im Rahmen eines 15-minütigen Interviews via Zoom. Dabei erzählen Lernende aus ihrem Arbeitsalltag, sagen, was ihren Beruf ausmacht, und geben wertvolle Tipps für die Lehre. Bei dieser Gelegenheit können die Jugendlichen direkt ihre Fragen stellen.

**Und wie sorgen Sie dafür, dass die Jugendlichen sich in dieser Vielfalt nicht verlieren?**

Ein kleiner Persönlichkeitstest hilft, das Berufswahlfeld einzugrenzen. Gleich bei der Anmeldung beantworten die Schülerinnen und Schüler einige Fragen zu ihren Interessen und Fähigkeiten. Passend zum individuellen Ergebnis werden ihnen diejenigen Lehrberufe vorgeschlagen, die sie am meisten interessieren dürften. Mit an-



**Ist gespannt auf die Durchführung der ersten rein digitalen BAM: Anna Wellmeyer, Bereichsleiterin Bildung bei der BERNEXPO AG.**

deren Worten: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen persönlichen Guide, der sie durch das Angebot führt.

**Loggen sich die Jugendlichen im Klassenverband ein oder einzeln?**

Die Lehrpersonen reservieren Lektionen für den Besuch der BAM.CONNECT. Die Jugendlichen loggen sich

als ganze Klasse ein, aber der Persönlichkeitstest weist dann jeder Schülerin und jedem Schüler passende Berufe zu. Somit verläuft der Besuch der Plattform danach eher individuell.

**Zeichnet sich bereits ab, wie gross das Interesse der Schulen ist?**

Ja, es ist äusserst gross. In einer kürzlichen Umfrage äusserten sich zwei Drittel der Lehrpersonen sehr positiv

zur BAM.CONNECT und gaben an, bis zu drei Lektionen für den digitalen Besuch ihrer Schulklasse reservieren zu wollen. Inzwischen sind bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Wir rechnen alles in allem mit rund 300 teilnehmenden Schulklassen, also etwa 6000 Schülerinnen und Schülern. Das entspräche dann rund der Hälfte der Jugendlichen, die die reale BAM 2019 besucht hatten.

**Mitte September dieses Jahres ist wieder eine Live-BAM vorgesehen – immer vorausgesetzt, die Pandemielage erlaubt ein solches Setting. Wird ebenfalls eine weitere digitale BAM stattfinden?**

Es wird im Herbst sicher wieder eine BAM.CONNECT geben. Wir werden die Erfahrungen der ersten Durchführung mit den Lehrpersonen und Ausstellern sorgfältig analysieren. Danach werden wir entscheiden, ob wir die digitale BAM als Vor- oder als Nachbereitung der realen BAM positionieren wollen.

**Ihre Einschätzung zum Schluss: Ist die digitale BAM ein vollständiger Ersatz für die reale BAM, wie sie die Jugendlichen kennen?**

Da das konkrete handwerkliche Ausprobieren fehlt, ist BAM.CONNECT sicher kein vollständiger Ersatz für die bisherige Live-Messe. Aber unsere Plattform ermöglicht den Jugendlichen doch viele wertvolle Einblicke. Diese bereichern ihre Berufswahl und ermöglichen ihnen, in ihrem Prozess einen Schritt voranzukommen.

Mehr zur digitalen BAM:  
[www.bam.ch](http://www.bam.ch)

**Herausgeber**  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt  
Internetseite: [www.be.ch/einsteiger](http://www.be.ch/einsteiger)  
Newsletter: [www.be.ch/berufsbildungsbrief](http://www.be.ch/berufsbildungsbrief)  
Kontakt: [einsteiger@be.ch](mailto:einsteiger@be.ch)

Unterstützt durch:



Kanton Bern  
Canton de Berne

**biz**  
Berufsberatungs- und  
Informationszentren



BEKB | BCBE



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Personalamt EPA



LINDENHOFGRUPPE